

„Muckele“



Sockenwolle, auch Reste
6 Quadrate c2c mit 8 Kästchen Höhe/Breite



Hier sind es „erst“ 4 – die „Beine“ fehlen noch. Und in der Mitte sieht man, dass die letzten Kästchen jedes Quadrats nicht zugenäht sind.

Arme von oben nach unten umklappen, Beine von links nach rechts und umgekehrt umklappen.



Die 4 Teile an Vorderseite und Rückenteil annähen. Dabei oben jeweils das letzte Kästchen offen lassen, damit der Kopf in die Öffnung genäht werden kann.

Arme und Beine zunähen – evtl. eine Seite bis zum Schluss offenlassen, falls mal gewendet werden muss.

Kopf: 10 M im Fadenring aufhäkeln – entweder feste Maschen oder halbe Stäbchen

1. Rd. Alle M verdoppeln = 20 M
2. Rd. jede 2. M verdoppeln = 30 M
3. Rd. jede 3. M verdoppeln = 40 M

Es ist nicht so wichtig, ob es eine Masche mehr oder weniger ist. Das gehäkelte Stück immer mal an den Körper halten, ob es proportionsmäßig „passt“.

7-8 Runden mit gleicher Maschenzahl weiter häkeln. Dann jede 5. und 6. M zus. häkeln, = 34 M, jd. 4. und 5. = 28 M, jede 3. und 4., = 22 M, danach jede 2. und 3. --- den Kopf mit Füllwatte ausstopfen --- danach immer 2 M zus.häkeln. Faden lang genug abschneiden und das Loch mit dem Faden zus.ziehen. Faden nicht abschneiden, wird für die „Nase“ im Gesicht benötigt.

Kopf in obiger Öffnung festnähen. Bevor das Gesicht aufgestickt wird, erst die Mütze häkeln.



Mütze:

Mit 40 M in geraden c2c-Reihen häkeln, ca. 8 -9 Reihen hoch. Hinten zus.nähen, auf den Kopf setzen – evtl. provisorisch feststecken, da kann man das Gesicht besser bestimmen und das Gesicht aufsticken. Mit dem Abkettfaden wird noch die Nase aufgestickt.



Die Restfäden von Augen, Nase und Mund durch den ausgestopften Kopf ziehen und evtl. am rückwärtigen Kopf verknoten/festnähen. Da wird später die Mütze drüber gezogen und man sieht die vernähten bunten Fäden nicht.

Nun kann die Mütze richtig aufgezogen werden und am unteren Rand an den Kopf angenäht werden. Die obere Kante ist ja durch das Muster gebognt und man kann einen Faden eine Runde tiefer durchziehen und vernähen.



Mütze

36 oder 40 Luft-Maschen, (teilbar durch 4) genauso viele Stäbchen als feste Reihe, sonst gibt es unten zu große Löcher.

3 Wende-LfM als 1. Stäbchen, dann 3 weitere Stäbchen in dieselbe Randmasche, 3 Stäbchen übergehen, 1 fe M in folgende (4.) M, 3 Lfm und 3 Stäbchen in dieselbe M., 3 Stäbchen übergehen, 1 fe M in die folgende (4.) M, 3 Lfm und 3 Stäbchen in dieselbe M ... usw. bis zum Ende

1 fe M in das letzte Stäbchen

wenden mit 3 Luft-M als 1. Stäbchen und in dieselbe M noch 3 Stäbchen.
Dann in den Luftmaschenbogen 1 fe M und 3 Luftmaschen als 1. Stäbchen sowie 3 weitere Stäbchen,
1 fe Masche in den folgenden Luftmaschenbogen, 3 Lfm sowie 3 weitere Stäbchen bis zum Ende und die letzte fe Masche wieder in das letzte Stäbchen.

Diese beiden Reihen wiederholen sich immer. Zum Schluss bleibt eine gebogte Reihe. Ca. 7-8 R hoch. Dann einen Faden unter der gebogenen Reihe durchziehen und fest anziehen. Vernähen.



Man kann auch Stäbchenreihen machen oder ein gerades Muschelmuster.

Muckele – Matrosenmütze

Dunkelblau

Fadenring , 8 halbe Stäbchen, mit Kett-M schließen, Restfaden ca. 20cm hängen lassen, um damit den Bommel zu häkeln.

Weiß – halbe Stäbchen

1.Rd. jede Masche verdoppeln --- jd. Rd. mit Kett-M schließen

2.Rd jede 2. Masche verdoppeln

3.Rd. jede 3. Masche verdoppeln

4.Rd. jede 4. Masche verdoppeln

nun mit Stäbchen 2 Runden häkeln, Faden innen hängen lassen



Dunkelblau

1 Runde halbe Stäbchen

1 Runde feste Maschen

Mit dem Dunkelblau obenauf aus den blauen Anfangsmaschen ein paar Stäbchen häkeln und den restlichen Faden durchziehen, dass ein „Bommel“ entsteht .

Nun den weißen Faden durch die Masche hochziehen und die letzte Runden der halben Stäbchen und die erste Runde Stäbchen „umknicken“ und Kettmaschen über die ganze Runde häkeln.

Das gibt den festen Rand der Matrosenmütze.



Den blauen Rand dann auf dem Kopf festnähen.



Bitte alles gut festnähen – Mützen, Schals, Gesichter - da es in Kinderhände kommt.

© Liane Schommertz 2024